

Der Landesverband Saar e.V. der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft wurde im Jahr 1981 gegründet und betreut im Saarland mehr als 1300 Multiple Sklerose Kranke. Der Verein hat über 1000 Mitglieder.

Der Landesverband versteht sich als Selbsthilfeorganisation. Er unterstützt MS-Erkrankte, die eigenen Kräfte und Selbsthilfekapazitäten zu nutzen, um ein möglichst eigenständiges und individuell gestaltetes Leben zu führen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
Landesverband Saarland e.V.

Deutsche Multiple Sklerose
Gesellschaft Landesverband Saar e. V.
Lessingstr. 7
66121 Saarbrücken
Tel. 0681/37910-0
Fax: 0681/37 91 0-16
Internet: www.dmsg-saar.de
E-mail: info@dmsg-saar.de

Einladung zur Fachtagung

Nicht-medikamentöse multiprofessionelle Behandlung der Multiplen Sklerose

am
Freitag, 2. Oktober 2015,
ab 14 Uhr

**Gesellschaftsraum
Stadthalle
Dillingen**

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
Landesverband Saarland e.V.

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. med. Stefan Jung,
Vorsitzender DMSG Saarland e.V.

Einführung in die Fachtagung

Prof. Dr. med. Stefan Jung

MS - mehr als nur eine neurologische Erkrankung: neuro-kognitive Grundlagen, Diagnostik, Therapie

Prof. Dr. med. Pasquale Calabrese,
Universität Basel

Coping-Strategien bei Multipler Sklerose

Dr. rer.med. Sabine Schipper,
Psychologische Psychotherapeutin,
DMSG Nordrhein-Westfalen

Neuro-visuelle Defizite bei Multipler Sklerose

Anna Katharina Schaadt
Dipl. Psychologin, Universität des Saarlandes

Sport bei MS: Wirkung, Anwendung, Umsetzung

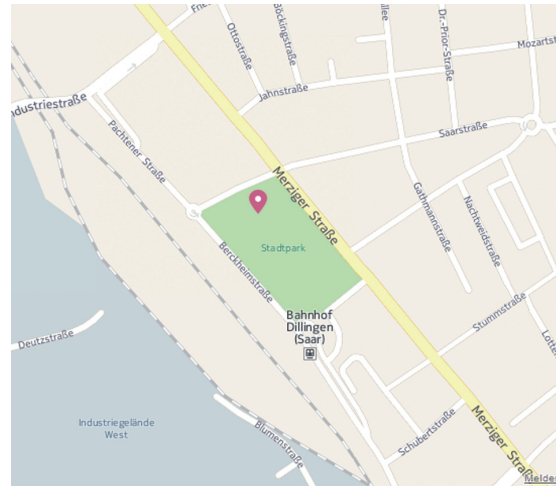
Christina Lutz, Dipl. Sportlehrerin,
Universität des Saarlandes

Neuro-Rehabilitation im Alltag

Karl-Michael Haus, Ergotherapeut,
Landau/Pfalz

Anfahrt

Stadthalle Dillingen, Pachtener Straße 1
66763 Dillingen/Saar



An der Stadthalle finden sich ausreichend Parkplätze. Der Zugang zum Erdgeschoss ist barrierefrei. Ebenfalls gibt es einen Aufzug ins 1. Obergeschoss. Behindertenparkplätze sind ausgeschildert.

**Bitte melden Sie sich bis
29. September
per Telefon, Fax oder E-Mail an**